



Nische mit Wachstum

CTP-Team-Schwaben GmbH rüstet sich als CtP-Dienstleister für die Zukunft mit Workflow-Lösung von Esko-Graphics

REPORTAGE

»Wir sind ein kleines Unternehmen, das sich mit einer Vielzahl verschiedener Jobs aus dem Akzidenzbereich beschäftigt«, erläutert Hubert Esch, neben Joachim Wagner einer der beiden Geschäftsführer der CTP-Team-Schwaben GmbH. »Deshalb suchten wir eine Lösung, die schnell, flexibel und umfangreich ist.« Ein sicherer Jobdurchlauf und eine bessere Kontrolle aller Prozessschritte waren weitere Wünsche, die ganz oben auf der Liste standen. Das Team bietet kleinen und mittleren Druckereien die digitale CTP-Plattenherstellung als externe Dienstleistung an. Das nötige Know-how und die Technologie besitzt das Unternehmen schon lange. Mit der Integration der Esko-Graphics Workflow-Software Scope verfügt man nun über eine Lösung, die dem Unternehmen Vorteile bei der Tagesproduktion verschafft.

Seit November 2003 produziert CTP-Team Schwaben Druckplatten mit der Softwarelösung Scope von Esko-Graphics. Die Installation von Scope ging einher mit dem Austausch verschiedener Hardwaremodule (RIP-Rechner und Anbindung an einen Sun Server). Das Workflow-Management-System von Esko-Graphics umfasst unter anderem die Bausteine FastImpose, ImposeProof, FlexRIP, PackEdge und Monet Screens.

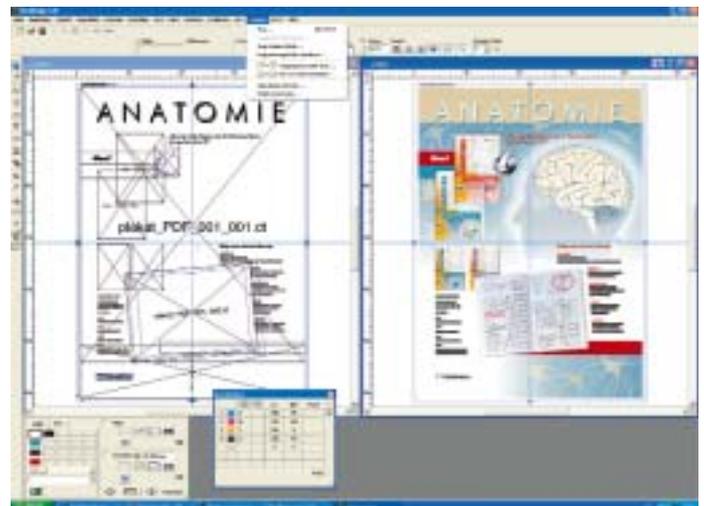
Großer Schritt Richtung Zukunft

Die Integration in das bereits vorhandene Produktionsumfeld dauerte etwa eine Woche und verlief nach den Worten von Hubert Esch und Joachim Wagner, die von Umfang und Automatisierungsgrad der Lösung beeindruckt sind, reibungslos. »Damit machen wir einen großen Schritt in die Zukunft«, so Hubert Esch. »Mit der Lösung von Esko-Graphics besitzen wir eine Technologie, mit der wir auch langfristig wettbewerbsfähig sind.« Aufgrund unterschiedlicher Plattenformate und der wechselnden Jobs muss das schwäbische Team bei der Produktion flexibel agieren und individuell auf jeden Kundenwunsch eingehen. »Mit der Workflow-Lösung von Esko-Graphics ist das jetzt besser möglich, als je zuvor,« blickt Joachim Wagner zurück. Scope wurde »vor allem wegen der freien Editierbarkeit ausgewählt, so dass angelieferte Daten noch in letzter Sekunde verändert werden können. Dabei können wir

tiefer in das Dokument eingreifen, als mit einer Lösung, bei der wir nur auf der PDF- oder PostScript-Ebene editieren können,« so Wagner. Zwar arbeitet das CTP-Team auch mit dem Editierwerkzeug Enfocus PitStop, doch bietet Scope Editiermöglichkeiten, die über diese Funktionen hinausgehen. Ein weiterer Pluspunkt der Workflow-Management-Lösung

Scope sei die Möglichkeit, die ausgeschossenen und fertig aufbereiteten Daten noch kurz vor der Druckplatten-Belichtung zu verändern, um

Für die Spezialisten vom CTP-Team wichtig: Das Editieren von angelieferten Daten noch »in letzter Sekunde« vor dem Belichten im Esko-Graphics-Workflow Scope sowie das komfortable Ausschließen.



Die CTP-Team-Schwaben GmbH setzt auf die Workflow-Management-Lösung von Esko-Graphics Scope, die zwei CtP-Belichter von Creo ansteuert. Der Dienstleister produziert in allen gängigen Formaten Thermo-Druckplatten für Druckereien.



Monitor zu prüfen und ein farbiges Formproof zu erstellen, falls dies ein Kunde wünscht. Besonders komfortabel findet Joachim Wagner die Optionen, die Scope für Verpackungen bereit hält. Esko-Graphics hat eine Reihe spezieller Funktionalitäten für die Verarbeitung von Daten für den Verpackungsbereich in Scope integriert. »Da wir auch für diese Anwendungen Druckplatten herstellen, kommen uns diese speziellen Features zugute. So haben wir eine Lösung für alles,« führt Wagner aus. Auch beim Ausschießprogramm zeigte Scope seine Stärke. »Scope bietet Funktionen, die für unsere Anforderungen einfach besser sind, als alle anderen Lösungen, die wir geprüft haben.«

Neue Märkte mit FM-Raster

Derzeit befindet man sich gemeinsam mit einer Druckerei in einer Testphase, bei der die Belichtung von frequenzmoduliertem Raster in Scope getestet wird. Das integrierte »Monet Screen« ist ein FM-Raster

der sogenannten »zweiten Generation«. Diese zeichnen sich durch ein neues Clustering-Verfahren aus, das eine ruhigere Wiedergabe der mittleren Tonwerte ermöglicht. Durch Clustern werden die Rasterpunkte zu Rasterstrukturen mit gleichmäßigen Mustern verknüpft und bewirken dadurch die Wiedergabe von ruhigen Tonwerten.

»Die Anwendung von FM-Raster ist mit Hilfe von Scope kein Problem mehr«, erklärt Joachim Wagner, »doch für die richtige Umsetzung im Druck müssen bei den jeweiligen Druckereien noch einige Tests gefahren werden.« Er ist sich aber sicher, dass die Verwendung von FM-Raster einen großen Mehrwert für Druckereien darstellt und will dieses Verfahren deshalb weiterhin bei seinen Kunden vorstellen und diese Dienstleistung verstärkt anbieten.

Dienstleistung gefragt

Die Anlieferung digitaler Daten ist längst kein Trend mehr, sondern gängige Praxis, die auch kleine und

mittlere Druckereien zu spüren bekommen. Mittelständische Druckereiunternehmen investieren aber oftmals nicht selbst in eine komplett digitale Plattenherstellung. Zum einen, weil ihnen das nötige Know-how fehlt, zum anderen weil sie ein CtP-System oft nicht optimal auslasten können und sich eine Investition nicht rechnen würde. Da aber auch diese Druckereien immer öfter mit digitalen Daten konfrontiert werden, greifen immer mehr Unternehmen auf die Dienstleistung der CTP-Team-Schwaben zurück, um so die Lücke im digitalen Workflow zu schließen.

Damit erhält die CtP-Dienstleistung einen Aufschwung, der sich beim schwäbischen Unternehmen deutlich bemerkbar macht. CTP-Team-Schwaben will die Dienstleistung rund um die CtP-Produktion weiter ausbauen.

- > www.esko-graphics.com
- > www.ctp-team-schwaben.de



CTP-TEAM SCHWABEN

Die CTP-Team-Schwaben GmbH ist im Sommer 2003 aus der Übernahme der Gröning GmbH entstanden, nachdem sich der Inhaber und Gründer



Klaus J. Gröning in den Ruhestand verabschiedet hatte. Die beiden ehemaligen Mitarbeiter Hubert Esch (links)



und Joachim Wagner haben den Betrieb und einen Teil seiner Mitarbeiter übernommen. Gröning hatte den Reprobetrieb

vor gut 30 Jahren gegründet und später zu einem modernen Reproduktions- und Prepressunternehmen aufgebaut. Im Jahre 1998 startete das Unternehmen bereits mit der CtP-Produktion als Dienstleistung, nachdem man vorher ausreichend Erfahrung mit der digitalen Ganzbogenbelichtung auf Film gesammelt hatte. Über viele Jahre hinweg sammelten die Mitarbeiter spezielles Know-how beim Datenhandling großer Dateien und beim richtigen Aufbau von Dokumenten, beim Umgang mit Farbinformationen, beim digitalen Ausschließen von Seiten und der fehlerfreien Belichtung von ganzen Bogen.

Die aus der in Ditzingen bei Stuttgart ansässigen Gröning GmbH entstandene CTP-Team-Schwaben GmbH beschäftigt heute sechs Mitarbeiter, die mit zwei Creo CtP-Anlagen Thermo-Druckplatten in allen verfügbaren Formaten produzieren: angefangen beim GTO-Format bis hin zum 7b-Format. In der Regel bedient CTP-Team-Schwaben kleine und mittlere Druckereien im Umkreis bis zu 60 km. Daher dauert der Transport der fertigen Druckplatten im Schnitt nicht viel länger als 30 Minuten. Zum Teil werden die Daten morgens angeliefert und die fertigen Druckplatten am Abend ausgeliefert. Je nach Kundenwunsch ist aber auch eine schnellere Auslieferung möglich. Die Anzahl der produzierten Druckplatten beträgt bis zu 100 Platten am Tag.



Zu einem durchdachten Workflow gehört auch ein Archiv!

ARCHIMEDUS

Archiv und Content Workflow für Druckereien, Agenturen und Verlage.

[www ● archimedes ● ch](http://www.archimedes.ch)